

Neue Heftreihe des Heimatverein Sachsenhagen: „Geschichten aus dem Erzählcafé“.

Der Heimatverein Sachsenhagen - Auhagen e.V. hat eine neue Heftreihe herausgegeben, die über Brauchtum, Feiern und Leben in Sachsenhagen berichtet.

In den vergangenen Jahren wurde in regelmäßigen Abständen ein Gedankenaustausch mit Zeitzeugen in Form eines Erzählcafés durchgeführt. Mitglieder und Gäste kamen zusammen, um aus den Erfahrungen ihres Lebens zu erzählen. Bei Kaffee und Kuchen wurde über ein bestimmtes Thema aus dem Leben erzählt. In gemütlicher Atmosphäre waren wechselseitiger Austausch und persönliche Gespräche möglich.

Etwa 40 interessante Geschichten wurden bereits aufgeschrieben. Die ersten Geschichten sind in dem jetzt fertiggestellten, ca. 20 Seiten umfassenden Heft 1, veröffentlicht. Weitere Hefte werden folgen.

Mit ihren Lebensgeschichten lassen die Alteingesessenen und die Zugezogenen ein lebendiges Bild der ferneren und jüngsten Geschichte der Stadt Sachsenhagen und der Gemeinde Auhagen entstehen, das nicht durch die Darstellungen der Historiker bestimmt wird, sondern durch die eigenen erzählten und weitergegebenen Erfahrungen. Es ist ein Aufspüren und Herausfinden von Erlebnissen und Erfahrungen der Menschen durch unsere Fragen nach den Arbeits- und Alltagssituationen.

Ältere Menschen wissen oft viel zu erzählen. Sie haben in ihrem Leben so manches erlebt, von dem sich Jüngere kaum eine Vorstellung machen können. Aus den heutigen Geschichtsbüchern erfährt man verhältnismäßig wenig über die Welt der Eltern und Großeltern. Viele Details, Lebenssituationen und persönliche Erlebnisse sind in dem Heft festgehalten, die sonst in Vergessenheit geraten würden.

Das Heft 1 ist für 2 € bei Anne Beckmann oder Erika Sembdner zu beziehen.



Anne und Theodor Beckmann sowie Erika Sembdner (v.l.n.r.) präsentieren das erste Heft des Erzählcafé's des Heimatverein Sachsenhagen.